

aus, die jungen Leute nach Pestalozzi's Art ebenso eifrig ins Freie als in die Lehrstuben zu locken. Es entstand z. B. ein Schülerdorf, aus selbstgebauten Hütten gebildet, worin ein jeder nach freiem Ermessen schaltete. Es kostete wenig Einbildungskraft, sich den feinen Knaben Motley in einer derselben thronend vorzustellen, wie er die Nachbarn zu selbstgebackenen Gierfuchen einlädt und dabei aus seinen ersten litterarischen Versuchen zum besten giebt! Mit Motley zugleich hat noch mancher bedeutende Amerikaner auf Round-Hill seine Schulung empfangen und wie er sich zeitlebens der fröhlichen Tage erinnert. Häufige Ausflüge, bei denen es zugleich darauf abgesehen war, die Beschaffung von Nachtquartier und Nahrungsmitteln von der Findigkeit der Schüler abhängig zu machen, gehörten mit zum Schulplan. Finanziell freilich gedieh die Anstalt nicht, trotz des großen Zulaufes, der ihr zu teil ward, und Bancroft hatte wohlgethan, die Zeit, welche sein eiserner Fleiß den Amtspflichten abzurufen mußte, auf Stoffsammlung für sein großes Geschichtswerk zu verwenden. Im Jahre 1830 trennte er sich notgedrungen von seinem noch mutig ausharrenden Genossen und er hat seitdem als Politiker und als Geschichtschreiber ein bewegtes und bedeutames, zugleich ein glückliches Leben geführt.

Ich stelle ungeru das Wort „Politiker“ voran, weil ja Bancroft's Ruhm bei der Nachwelt wesentlich auf seiner Historie begründet ist. Allein er hatte schon mit 26 Jahren in seinem Heimatstaate Massachusetts eine feste Parteistellung als „Demokrat“ eingenommen, und obwohl eine Reihe von Thatfachen aus seinem Leben den Beweis führen, daß er an erster Stelle Patriot und erst an zweiter Parteimann war, so soll doch nicht geleugnet werden, daß in seinen historischen Darstellungen einiges für denjenigen Leser unverständlich bleibt, dem die Überzeugungen des „Demokraten“ nicht gegenwärtig sind. Nun denn — um deutsche Analogien unerwähnt zu lassen, — wer erwartet bei Macaulay, wer bei Lord Mahon ein volles Freibleiben von Voreingenommenheit bei Beurteilung der englischen Geschichte im 17. und 18. Jahrhundert? Bancroft's Verschulden bei Behandlung der Sklavereifrage wird ihm von seinen edelsten Landsleuten nicht ohne Bitterkeit nachgetragen. Ich behandle den Vorwurf wohl später in andrem Zusammenhange, möchte jedoch gleich heute auf zwei mildernde Umstände hinweisen, welche ihn, dünkt mich, allein schon aus der Reihe der Fanatiker ausschließen. Zuerst die seinem Herzen zur Ehre gereichende Weigerung, ein Staatsamt aus der demokratischen Partei anzunehmen, so lange seine Frau, aus alter Whigfamilie stammend, am Leben war; und später sein bedingungsloser Anschluß an die Sache der Union, als die Sklavenstaaten den Bürgerkrieg entfachten. Hätte man sonst je daran gedacht, ihm amtlich die Staatsrede auf Lincoln zu übertragen? Und löscht diese eine, klassische Rede nicht „aller Tage Schuld?“

Der Staatsmann Bancroft darf über dem Historiker nicht vergessen werden. Denn er hat in jedem Amte sich nicht bloß als klarer Geschäftsmann erwiesen; er durfte auf bedeutende Erfolge zurückblicken. Gleich als Hafenzoll-Erheber von Boston (1837) beugte er Hinterziehungen allerlei Art vor, indem er die bis dahin ungebräuchliche Baarzahlung aller öffentlichen Gefälle einführte. Die